

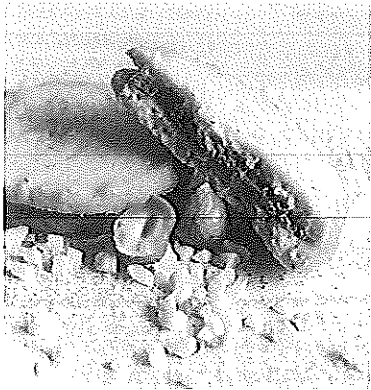
# DER TAGESSPIEGEL BERLIN MAXIMAL

DAS MITTELSTANDSMAGAZIN N° 03 | 13

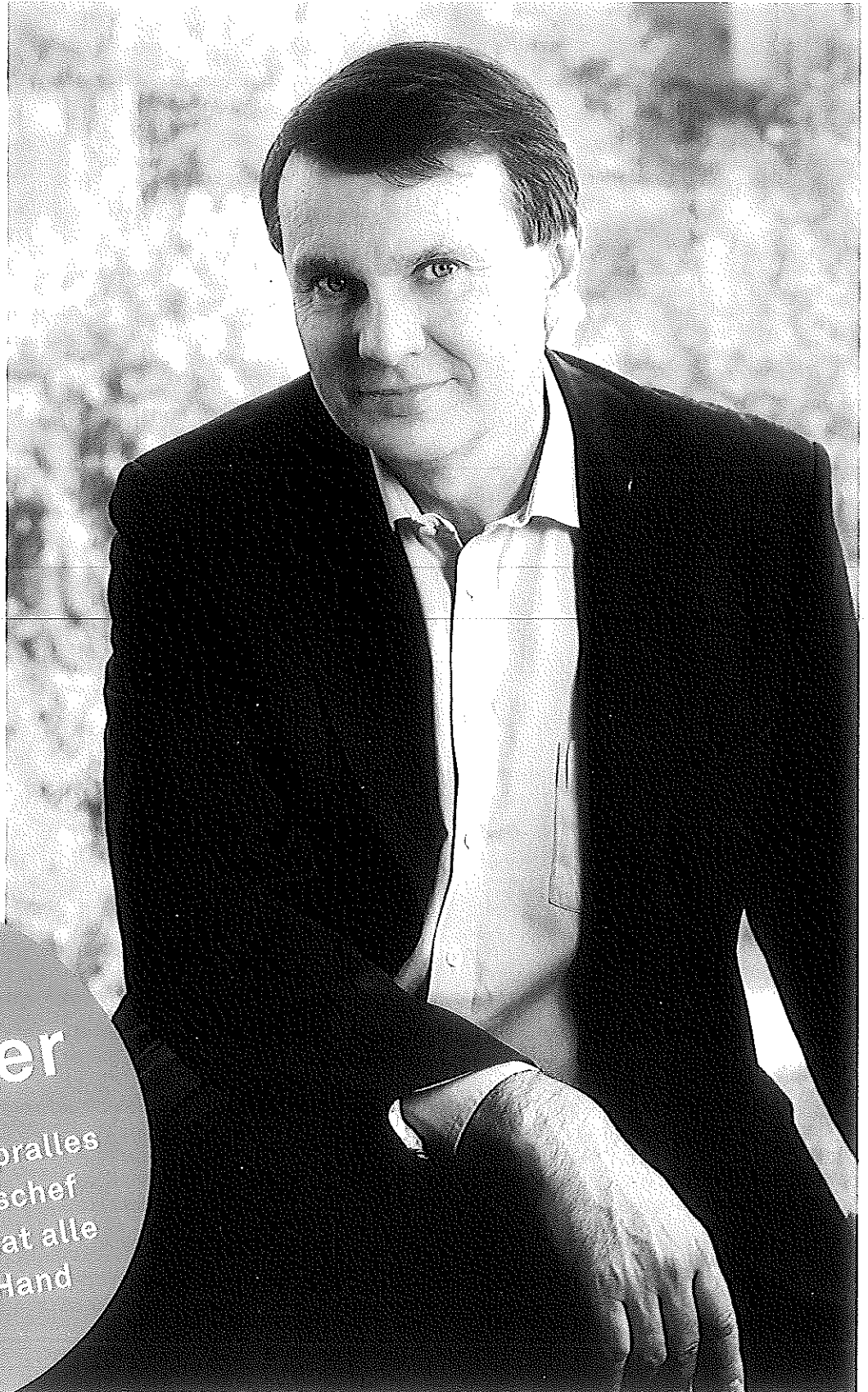
4,00 € | NR. 65 | MÄRZ  
WWW.BERLIN-MAXIMAL.DE



**Sanft berührt: Kühn**  
Keramik – Seite 26

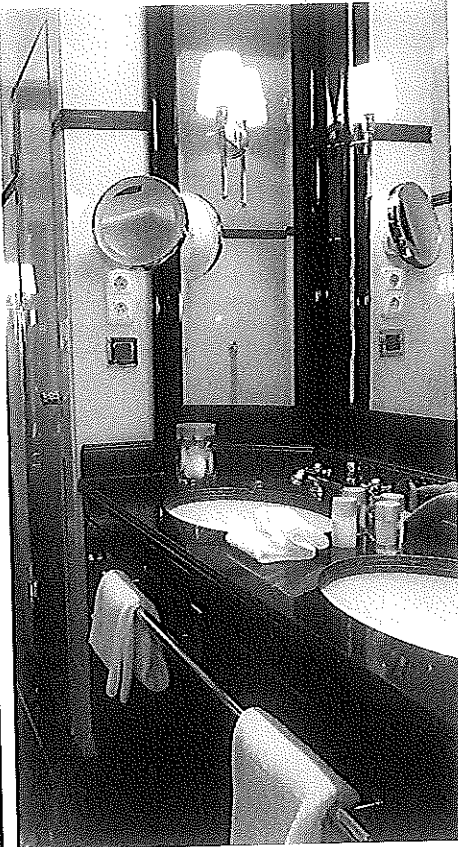
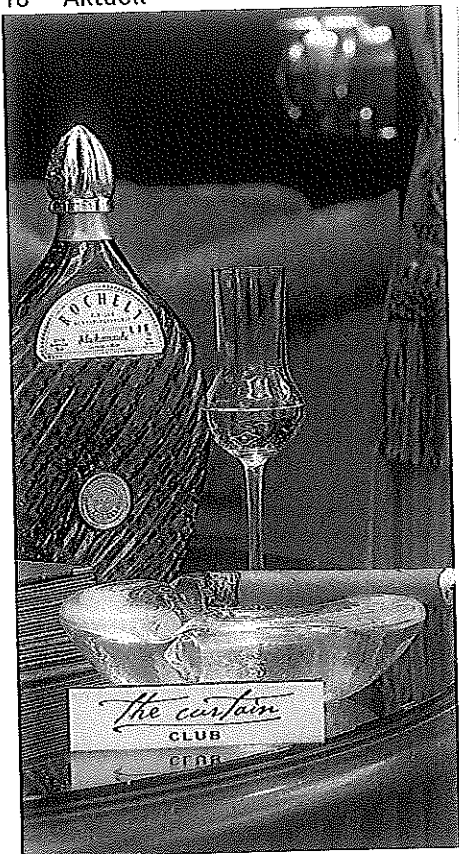


**Legal gedopt: Kekse, die**  
wachhalten – Seite 36



## Der Gastgeber

Kultur, Geschichte, pralles  
Leben – Tourismuschef  
Burkhard Kleker hat alle  
Trümpfe in der Hand  
Seite 14



Purer Luxus: Hotelbar Curtain Club im Ritz Carlton (li.), Badezimmer der Präsidentensuite im Adlon (Mi.), Präsidentensuite im Kempinski (re.)

Erstklassiger Service, luxuriöse Zimmerausstattung, bester Komfort und Gourmetküche. So viel Luxus war nie. Berlin verfügt über mehr Edelhôtels als Manhattan. 26 Häuser dieser Kategorie zählt die Hauptstadt. Zuletzt haben Das Stue in Tiergarten und das Waldorf Astoria in der City-West eröffnet. Und es wird nicht das letzte Luxushotel gewesen sein. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2014 soll ein weiteres eröffnen: das neue Steigenberger Hotel am Kanzleramt.

Das älteste Haus dieser Kategorie ist das Kempinski Bristol Hotel am Kurfürstendamm. Es war 1952 das erste Luxushotel, das nach Ende des Zweiten Weltkrieges eröffnet hat. Seitdem hat das Traditionshaus nicht nur allerlei prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Showbiz beherbergt, sondern auch Höhen und Tiefen durchlitten. Besonders nach der Wende, als sich die touristischen Anziehungspunkte in den Ostteil der Stadt verlagerte, bekam dies das Haus zu spüren. Inzwischen beginnt der Kurfürstendamm wieder aufzuleben – und so zieht auch die Nachfrage im Kempinski wieder an. 143 Festangestellte aus zwölf Nationen beschäftigt das Luxushotel, darunter viele Mitarbeiter, die schon seit Jahrzehnten mit dem Hotel verbunden sind. „Unsere Dienstälteste ist seit 45 Jahren dabei“, sagt Sprecherin Rabia Valtin. Die internationale Belegschaft passt gut zum Klientel des

HOTELLERIE

## Wohnen de luxe

Von der stetig steigenden Touristenzahl profitieren auch die Hotels in der Hauptstadt, besonders in der gehobenen Kategorie

»Unsere Dienstälteste ist seit 45 Jahren dabei«

Rabia Valtin, Sprecherin Kempinski Bristol Hotel

Hauses. Neben den deutschen Gästen, die nach wie vor die Mehrzahl ausmachen, sei ein Zuwachs an internationalen Gästen zu beobachten, darunter viele aus Großbritannien und den USA. Die Zimmerauslastung lag 2012 bei 77 Prozent. Für das Kempinski spielen aufgrund der geografischen Lage die internationalen Messen eine große Rolle. „Jetzt, wenn die ITB beginnt, ist unser Haus 100 Prozent ausgelastet“, sagt Valtin. Ähnlich sei es bei der Fruit Logistica gewesen. Das Kempinski beherbergt mehr Businessgäste als Freizeittouristen, darunter viele Stammfirmen und Stammgäste. Inzwischen kämen auch die Berlinale-Besucher, die seit dem Umzug des Filmfestivals an den Potsdamer Platz merklich weniger wurden, wieder zurück.

Seit Mitte der 1990er Jahre ist die Zahl der Hotels in der gehobenen Kategorie stetig gestiegen. 1994 eröffnete das Schlosshotel Grunewald, 1997 folgte die Eröffnung des legendären Hotel Adlon. 1999 kam das Madison dazu, das 2006 in The Mandala umbenannt wurde. In den Jahren 2004 bis 2006 gingen gleich mehrere Fünf-Sterne-Häuser in Betrieb. Neben dem Hotel Concorde, ebenfalls in der Nähe des Ku'damms, kamen das Ritz Carlton, The Regent (ehemals Four Seasons) und das Hotel de Rome dazu. Letzteres ist im Gegensatz zu den anderen Häusern kein Neubau, sondern im ehemaligen Hauptsitz der Dresdner Bank untergebracht. So liegt der

Wellnessbereich im Kellergewölbe, wo sich einst der Tresor der Bank befand.

Das Luxushotel in zentraler Lage hat viele Fans in der Kultur- und Kreativszene, deshalb spielen große Kulturereignisse wie das Gallery Weekend oder die Fashion Week eine große Rolle. Thies Sponholz, Generaldirektor des Hotel de Rome, freut sich über die steigenden Touristenzahlen. „Wir hatten 2012 eine Zimmerauslastung von 68,5 Prozent“, sagt Sponholz, „es war ein Superjahr.“ Er ist sehr zuversichtlich, dass diese Entwicklung anhält. Das Haus, das 160 Mitarbeiter beschäftigt, beherbergt „einen guten Mix“ an Gästen: Unter der Woche seien viele internationale Geschäftsreisende im Haus, am Wochenende mehr Familien. Neben deutschen Gästen kommen vor allem Amerikaner und Briten ins Hotel de Rome, auch weil das Mutterhaus der Rocco Forte Hotels, zu der das Luxushotel gehört, in England seinen Sitz hat.

Auch The Regent profitiert vom Zuwachs an internationalen Gästen. Neben Amerikanern, Briten und Russen sind es neuerdings Südamerikaner, vor allem Brasilianer, die in dem Fünf-Sterne-Haus in

#### INFOS ZUM THEMA

##### ÜBERNACHTUNGSZAHLEN

Visit Berlin geht von zehn bis elf Prozent Wachstum für 2012 aus. Die Marke von 25 Millionen Übernachtungen wird wohl knapp verpasst.

Die Prognose für die kommenden Jahre ist deutlich. Bis Ende 2016 rechnet sowohl Visit Berlin als auch die Dehoga mit 30 Millionen Übernachtungen in der Hauptstadt.

#### »Die Erwartung an ein Fünf-Sterne-Haus ist überall gleich«

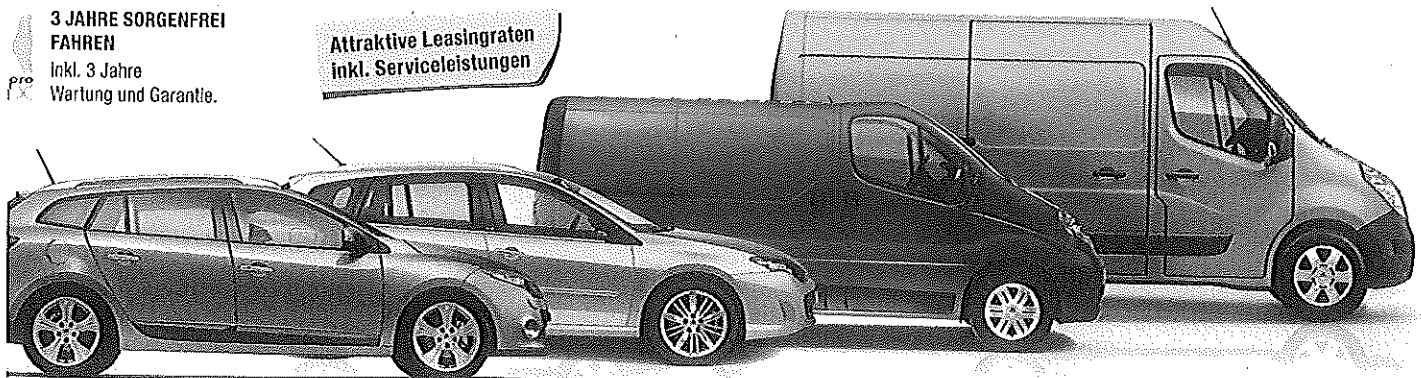
Lutz Hesse

Leiter von The Mandala

Mitte Zimmer buchen. Businessgäste bilden die Basis und machen den größten Anteil der Gäste aus. Dazu kommen Gourmettouristen, wie Sprecherin Carolin Meltdorf betont. Schließlich ist das Restaurant Fischers Fritz unter der Leitung von Christian Lohse, jüngst erneut mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet, ein zusätzlicher Magnet. In Berlin tragen nur vier Restaurants diese Auszeichnung. Davon sind zwei an Luxushotels angegliedert: das Fischers Fritz und das Lorenz Adlon Esszimmer unter Küchenchef Hendrik Otto.

The Mandala verzeichnet eine Zimmerauslastung von 69 Prozent für das Jahr 2012. Die könnte besser sein, findet Lutz Hesse, der das Hotel seit der Eröffnung leitet. Er beklagt die zu geringen Zimmerpreise in Berlin. In anderen Metropolen wie etwa Paris könnte man das Drei- oder Vierfache nehmen. „Die Erwartung der Gäste an ein Fünf-Sterne-Haus ist überall gleich“, sagt Hesse. Will man das Niveau eines Luxushotels auf Dauer halten, sei das sehr kapitalintensiv. Und das ist für ein privat geführtes Haus wie The Mandala, das nicht Teil einer großen Kette ist, eine große Herausforderung. Heike Gläser

## FÜR ALLE, DIE NICHT NUR ZUM SPASS AUTO FAHREN, SONDERN FÜRS GESCHÄFT.



3 JAHRE SORGENFREI  
FAHREN  
Inkl. 3 Jahre  
Wartung und Garantie.

Attraktive Leasingraten  
inkl. Serviceleistungen

#### RENAULT MÉGANE GRANDTOUR

119,- EUR<sup>1</sup>

Verbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1 – 4,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 214 – 104 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

#### RENAULT LAGUNA GRANDTOUR

159,- EUR<sup>2</sup>

#### RENAULT TRAFIC

129,- EUR<sup>3</sup>

#### RENAULT MASTER

159,- EUR<sup>4</sup>

NIEDERLASSUNG  
BERLIN

Renault Retail Group Deutschland GmbH  
Fennpfuhl | Weißenseer Weg 32  
Tel.: 030 978712-0  
www.renault-berlin.de

Tempelhof | Germaniastraße 145-149 | Tel.: 030 75691-0  
Reinickendorf | Roedernallee 171-173 | Tel.: 030 419001-0  
Pankow | Blankenburger Str. 85-105 | Tel.: 030 9114988-0  
WIR SIND RENAULT!



<sup>1</sup>Mégane Grandtour Expression dCi 90 eco<sup>2</sup>: mitl. Rate 119,- EUR, Sonderzahlung 3.336,- EUR, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 30.000 km. <sup>2</sup>Renault Laguna Grandtour Expression dCi 100 eco<sup>3</sup>: mitl. Rate 129,- EUR, Sonderzahlung 2.004,- EUR, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 30.000 km. <sup>4</sup>Renault Master Kasten Front L1H1 Ecoline 2,8t dCi 100 E5: mitl. Rate 159,- EUR, Sonderzahlung 2.963,- EUR, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 30.000 km. Alle Preise sind Nettopreise inkl. USt. und zzgl. Überführungskosten. Enthalten ist ein Renault Komfort Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie sowie aller Wartungskosten und Reparaturen für die Vertragsdauer (36 Monate bzw. 30.000 km ab Erstzulassung). Ein Leasingangebot des Renault Fleet Services, ALD AutoLeasing D GmbH, Zentrale Hamburg, Nedderfeld 95, 22609 Hamburg, Abb. zeigen Sonderausstattung.